

Richtige Ausrechnungen gingen ein von den Herren: Fr. Altevogt, Lengerich; Gustav Thomas, Strassburg i. Els.; C. Bäcker jun., Colmar; A. Dehm, Köln a. Rh.; F. F. Widrich, Rosenheim i. Bayern; Adolphe Abegg, Masmünster i. Els.; N. Ebbesen, Christiansfeld; Jos. Wanders, Essen; F. Henninger, Illhäusern; Joseph Hartmann, Bergheinfeld; A. Meess, Metz; Emil Hartmann, Magdeburg; J. Wagenblast, Seligenstadt; Paul Scholz, Liegnitz; Th. Guggenberg, Stadtamhof-Regensburg; Ferd. Freistadter, Greensboro i. Nordamerika; H. Freudenberg, Bockhorn i. O.; Karl Zarbl, Gmunden i. Oberöstr.; Heinrich Baumgärtner, Speyer; Otto Kühn, Löwenberg.

Geschäftliche Mitteilungen.

Die Firma Gebr. Schultheiss'sche Emaillierwerke in St. Georgen (Schwarzwald) fertigt Emailleschilder in hübscher Ausführung nach jedem Geschmack an und sendet gerne Preislisten an Wiederverkäufer. Bei der heutigen Geschäftslage dürfte es manchem nicht unerwünscht sein, auf einen Artikel hingewiesen zu werden, welcher Beachtung verdient. Wie leicht lassen sich nebenher ohne grossen Zeitverlust Schilder für Privatleute, Firmen und Behörden verkaufen.

Eisings Buren-Athlet-Fahrrad-Industrie, Berlin S., Prinzenstrasse 89, giebt jeden Kollegen, an den Orten, wo sie nicht vertreten ist, die Vertretung ihrer Marken. Wir möchten die Kollegen darauf aufmerksam machen. Musterbücher und Preislisten sind gratis erhältlich.

Rudolf Scholl, München. Diese Firma, welche vor 3 Jahren von ihrem Inhaber gleichen Namens gegründet wurde und ein Engros-Geschäft in Grossuhren betreibt, führt speziell die Erzeugnisse des Schwarzwaldes. Ihre Leistungsfähigkeit erhöht sie besonders dadurch, dass vom Schwarzwald aus regelmässige Waggonladungen nach München gehen, welche die einzelnen Teilfabrikate enthalten, die in München dann zu Regulateuren, Freischwingern etc., zusammengestellt werden. Das neu erschienene Musterbuch enthält 517 Muster und ist sehr reichhaltig. Im Uebrigen verweisen wir auf das Inserat dieser Firma in heutiger Nummer.

Viel Neues zur Messe bringt diesmal die Firma Popper & Co. in Leipzig heraus. Wir hatten Gelegenheit, einen neugierigen Blick in die z. Z. für den Empfang der Messbesucher hergerichteten, grossartigen Mustersäle zu werfen und können unseren Lesern nur raten, bei ihrem Aufenthalt in Leipzig den Besuch der Musikwerkeausstellung von Popper & Co. nicht zu versäumen. Durch Hinzunahme der angrenzenden Räume ist die I. Etage jetzt zu einem Ausstellungsraum umgewandelt worden, wie er grösser und übersichtlicher nirgends zu finden ist. Dabei hat es der kunstsinnige Chef des Hauses verstanden, durch geschickt angeordnete Dekorationen, Bilder, Figuren (vorzüglich ist die Gruppe der Pariser Strassenmusikanten) und Beleuchtungskörper den Räumen einen einladenden, zum Teil lauschigen Charakter zu geben, der jeden Besucher fesseln wird. Wenn dann noch der Schläger dieser Messe, das Orchestron Verdi, seine ausdrucksreiche Musik ertönen lässt, so sind wir sicher, dass musikverständige Besucher sich keinen Augenblick besinnen, die Darbietungen dieses Musikhauses als auf der vollen Höhe der Zeit stehend anzuerkennen. Wir haben nur einen neugierigen Blick hinter die Coullissen der Vorbereitungen geworfen und behalten uns vor, im Messbericht auf alle Neuheiten noch ausführlich zu sprechen zu kommen. Verraten wollen wir nur, dass in Orchestrons so viel neues geboten werden wird, wie noch zu keiner Messe. Vienna, Bravissimo, Carabello, Regina, Aida, Carmen sind die Namen von ganz neuen Instrumenten, die alle in ihrer Art vorzüglich und preiswert sind. Auch Sprechmaschinen sind vervollkommenet und in grosser Auswahl vorhanden, wie auch alle mechanischen Zungeninstrumente. Die Firma richtet jetzt auch eine Werkstatt im Geschäftshause ein, das z. Z. Parterre, 1., 2. und 4. Etage für die Genannte zur Verfügung stellen musste.

Uebersiedelung nach Hamburg. Wie aus der Bekanntmachung in voriger Nummer dieser Zeitung ersichtlich, ist das Bureau der The Keystone Watch Case Co. von Cannstatt nach Hamburg verlegt worden. Durch diese Uebersiedelung, welche durch die stetig fortschreitende Entwicklung des Geschäftes der Keystone Company bedingt ist, werden den Grossisten und Exporteuren grössere Bequemlichkeiten in jeder Hinsicht geboten, sowie der Gesellschaft eine vorteilhaftere Einführung für den deutschen Exporthandel ermöglicht. Der Fortschritt, welchen die Fabrik der Keystone-Elgin Anker-Taschenuhren gemacht hat, ist einer der grossen Erfolge des amerikanischen Unternehmungsgeistes. In fünfzig Jahren sind die Fabriken der Keystone-Elgin Anker-Taschenuhren von kleinen Anfängen zu einer enormen Ausdehnung angewachsen und repräsentieren jetzt eine Kapitalanlage von Mk. 42 000 000.—. Ueber 4000 Arbeiter sind beschäftigt und die Leistungsfähigkeit

dieser grosser Fabriken ist 5000 Uhren täglich. Die Nachfrage nach diesen Uhren ist eine so grosse geworden, dass die Fabriken ihr Aeusserstes aufbieten müssen, um die Bestellungen, welche für dieselben von allen Teilen der Welt eingehen, ausführen zu können.

Ludwig & Fries, Frankfurt a. M., bringen im Anzeigenteil der heutigen Nummer die Bekanntmachung einiger Neuheiten, auf die wir unsere Leser aufmerksam machen möchten. Da im Inserat eine ausführliche Erläuterung der Gläserchränke und Schlüsselsortimente gegeben ist, so erübrigt es sich hier, darauf näher einzugehen und wollen wir nur bemerken, dass die genannte Firma noch weitere Neuheiten in unserer Zeitung bekannt geben wird.

Die Präzisions-Blechrichtmaschinen und Räderrichtmaschinen, welche von der Maschinenfabrik Carl Fr. Ungerer in Pforzheim hergestellt und auf den Markt gebracht werden, erfreuen sich der vielseitigsten Anerkennung, die sich dadurch äussert, dass u. a. sämtliche Uhrenfabriken des Schwarzwaldes diese Maschinen in ihren Betrieben eingeführt haben. Die Firma ist erbötig, ernstlichen Interessenten Bleche wie Uhräder zur Probe gratis zu richten und dadurch den Beweis für die Vorzüglichkeit der Richtmaschinen zu erbringen. Im übrigen verweisen wir auf das Inserat dieser Firma.

Phonographen-Novität. Von grosser Bedeutung dürfte ein der Firma Biedermann & Czarnikow patentamtlich geschütztes Verfahren werden, nach welchem die zu den Lyras oder Pucks bisher notwendigen gusseisernen schweren und zerbrechlichen Gestelle jetzt durch solche aus dekapiertem Feinkornblech ersetzt werden. Eine derartige, mit versteiften Rippen versehene Grundplatte ist unzerbrechlich, sieht elegant aus, erhöht durch ihre Stabilität den Ton ungemein und verringert das Gewicht fast um die Hälfte, was besonders für den Export von Wert ist. Die Firma, welche stets bestrebt war, Neuheiten und Verbesserungen zu bringen, wird dieselben zur Frühjahrmesse (2. bis 9. März) in ihrem Ausstellungslokal, Leipzig, Petersstr. 24 part., dem Interessenten-Publikum eingehend vorführen. Im übrigen verweisen wir auf das Inserat.

Vereinsnachrichten.

Freie Innung der Uhrmacher zu Colmar (umfasst die Kreise Colmar, Gebweiler, Rappoltsweiler). Den Bericht über die Innungsverammlung können wir wegen Raummangel erst in der nächsten Nummer ausführlich bringen und geben nachstehend nur den Beschluss über Punkt 4 wegen dessen Wichtigkeit bekannt: Bei Punkt 4 der Tagesordnung, welcher die Stellungnahme der Mitglieder zum event. Anschluss des Zentralverbandes an die Deutsche Uhrmacher-Vereinigung betraf, entwickelte sich eine rege Debatte, welche bewies, dass die Mitglieder die in den Fachzeitungen behandelte Frage mit regem Interesse verfolgten. Die grosse Mehrheit der Mitglieder war der Ansicht, dass es für beide Teile nur von Vorteil sein könne, wenn der Zentralverband sich der Deutschen Uhrmacher-Vereinigung anschliessen würde: um als starke Organisation für die Interessen der Uhrmacher einzutreten. Anschliessend an diese Debatte wurde erörtert, dass es nunmehr Pflicht eines jeden Mitgliedes sei, die „Leipziger Uhrmacher-Zeitung“ zu halten. Das Abonnementgeld wird durch unseren Kassierer mit den Beiträgen erhoben und dem Verbands in Strassburg eingesandt. Es werden fortan alle die Innung betreffenden Bekanntmachungen in diesem Fachorgan veröffentlicht werden und ersuchen wir deshalb die Mitglieder, die Zeitung regelmässig zu lesen.

Die Vereinigung der Uhrmacher und Goldschmiede der Kreise Duisburg, Mülheim, Ruhrort, Oberhausen, Recklinghausen, Moers und Rees stimmte in ihrer letzten Versammlung über den Fragebogen des Zentralverbandes folgendermassen ab: Frage 1: nein — 2: nein — 3: Leipzig — 4: weil sie von Anfang an die Handwerksorganisation unterstützt hat — 5: unsere gewählte Zeitung — 6: ja — 7: ja — 8: ja — 9: ja, mit dem Verleger Herrn Diebener — 10: ja, wenn das Ergebnis nach unserem Sinne ausfällt — 11: wir verweisen auf die Ausführungen des Obermeisters Schmidt — 12: erledigt sich durch Frage 11. — Ausführlichen Bericht über die Sitzung bringen wir in nächster Nummer, da zu unserem Bedauern diesmal der Raum zu knapp und auch die Zeit zu kurz ist.

Der Bonner Uhrmacherverein beschloss, seinen Bedarf an Waren nur von solchen Lieferanten zu entnehmen, welche nicht mit Pfandhäusern, Abzahlungs- und anderen Geschäften, denen ein gelernter Uhrmacher nicht vorsteht, arbeiten. Dem Verein sind Namensbezeichnungen solcher Lieferanten erwünscht, zwecks Komplettierung der schwarzen Liste.

Die Uhrmacher-Zwangsinnung zu Passau hat zur Anschaffung von Lehrmitteln behufs besserer Ausbildung der Lehrlinge und Gehilfen am 16. d. M. von der Handwerkskammer für Südbayern 50 Mark erhalten.